



Juniorakademie geht zu Ende: Achtklässler stellen ihre Projekte vor

Albstadt. Mit den Projektpräsentationen im Groz-Beckert-Auditorium ging die Juniorakademie 2012 zu Ende. Alle sieben Gruppen mit je zwei Jungs und Mädchen stellten stolz ihre Projekte vor. In drei Tagen haben die 28 Teilnehmer der Juniorakademie in den

Betrieben gemeinsam mit Auszubildenden die unterschiedlichsten Objekte hergestellt. Innerhalb kürzester Zeit wurden sie dazu mit dem Binärsystem oder einer Programmiersprache vertraut gemacht. Während sich eine Gruppe mit der Programmierung ei-

ner Alarmanlage beschäftigte, stellten die anderen Uhren, E-Gitarren, eine gelötete Nadelkonstruktion sowie Kickboards her. Die Eltern und die anderen Akademieteilnehmer sowie die Ausbilder konnten die Ergebnisse begutachten. Eine Gruppe war für den

ZOLLERN-ALB-KURIER als Reporter unterwegs (wir berichteten mehrfach). Die Juniorakademie ist für Achtklässler konzipiert und soll Jugendlichen aus dem ganzen Land technische Berufe näherbringen.

Text/Foto: Jasmin Alber